

reichenburg.info

reichenburg.füranand



Eine neue Kommission, welche nichts bringt, dafür viel Geld ausgibt. Mitnichten, oder doch? Gerne möchte ich in groben Zügen mit meinen nachfolgenden Erläuterungen auf die neu gegründete Kommission eingehen und Ihnen aufzeigen, was die Idee der neuen Kommission beinhaltet.

Leitbild – Vision



- 😊 Wir möchten selbständig leben, aber nicht ganz auf familiäre Nähe verzichten!
- 😊 Wir möchten unser Kind verselbständigen, es aber in unserer Nähe wissen!
- 😊 Wir wollen die eignen 4 Wände, Sicherheit und Gemeinschaft durch Nähe zu Mitbewohnern!

«Werte sind uns wichtig – in jeder Beziehung»

Ziele der Kommission

Wir begleiten Angebote aller Akteure aktiv und vernetzen sie untereinander. Egal ob sozialer, kultureller oder sportlicher Natur. Wir sind Anlaufstelle und unterstützen Vereine, Interessensgruppen bei der Lancierung von neuen wie auch von bisherigen Angeboten. Die Kommission hat die Möglichkeit, Neulancierungen in bescheidenem Umfang auch finanziell zu unterstützen.



René Schellenberg
Säckelmeister

Weiteres Vorgehen

Die Kommission startet mit der 1. Sitzung am 5. November 2018 mit ihrer Arbeit. Gleichentags wird der Verein Generationentreff gegründet. Der KG Dorf wird durch den Verein Generationentreff belebt. Verschiedene, noch nicht ganz spruchreife Ideen, bestehen bereits. Aktivitäten von Jung bis Alt sollen in diesem Haus Einzug halten. Wichtig dabei, für jede Altersgruppe soll mit interessanten Angeboten ein Mehrwert generiert werden. Mehr sei an dieser Stelle nicht ver-raten. Gerne informieren wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt im reichenburg.info über «ins Leben gerufene» Aktivitäten.

10 Jahre Dienstjubiläum



Am 1. Dezember 2008 trat **Roger Bless** als Hauswart und Allrounder für die Gemeindeliegenschaften und -anlagen in die Dienste der Gemeinde Reichenburg ein. Seit 2013 führt er die Hauswarte als Teamleiter und plant und koordiniert die anfallenden Arbeiten. Er ist neu verantwortlich für das Schulhaus «Am Bach» und hat zudem die Aufgaben des Liegenschaftsverwalters übernommen. Wir können uns jederzeit auf seine Fachkompetenz und Zuverlässigkeit verlassen und schätzen seine Dienstleistungsbereitschaft.

Der Gemeinderat dankt Roger für die langjährige und wertvolle Arbeit zum Wohle der Gemeinschaft und freut sich, noch lange auf seine geschätzten Dienste zählen zu dürfen.

Wahl neuer Schulleiter

Der Schulrat hat die offene Stelle «Schulleiterin/Schulleiter» ausgeschrieben und das Auswahlverfahren durchgeführt. Es sind 11 Bewerbungen auf die Ausschreibung eingegangen. Als neuer Schulleiter für die Schule Reichenburg hat der Gemeinderat Herr **Thomas Schnyder** aus Vilters SG gewählt.

Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug (TLF)

1991 wurde das TLF der freiwilligen Feuerwehr in Betrieb genommen und hat seither immer wieder gute Dienste geleistet. Mit einem Wassertank von 1600 Litern sind die Feuerwehrleute für einen Erstangriff unabhängig von Hydranten. Ebenso kann weiteres sofort benötigtes Material mitgeführt werden.

Nach fast 30 Dienstjahren wird dieses Fahrzeug im kommenden Jahr durch ein Neues ersetzt werden. Die dafür notwendigen Ausschreibungen sind bereits erfolgt und eine Arbeitsgruppe ist nun am Vergleichen der eingegangenen Angebote. Der benötigte Betrag für die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges wurde im Investitionsbudget für das Jahr 2019 berücksichtigt.



Änderung Altmetallsammlung

In vergangenen Jahren wurde das Altmetall in den Märchler Gemeinden mittels einem Kehrlichfahrzeug organisiert eingesammelt. Das bisher beauftragte Transportunternehmen kann zukünftig den Auftrag aus betriebswirtschaftlichen Gründen nicht mehr ausführen. Weiter zeigen die Abfuhrmengen der letzten Jahre rückläufige Zahlen, da insbesondere Gewerbe und Landwirtschaft aus wirtschaftlichen Überlegungen direkt beim Händler entsorgen. Dies bewegte den Vorstand des Zweckverbands Abfallentsorgung March (ZAM) dazu, ab dem Jahr 2019 keine Altmetallsammeltouren mehr durchzuführen. Selbstverständlich kann Altmetall weiterhin bei der zentralen Sammelstelle in Lachen abgegeben werden. Ebenso befinden sich in näherer Umgebung zahlreiche private Händler, die Altmetall auch aus privatem Haushalt annehmen.

Die Kommission Tiefbau und Umwelt der Gemeinde Reichenburg ist sich der Problematik bewusst, dass es gerade nicht-mobilen Bürgern Schwierigkeiten bereitet, Altmetall bei einem umliegenden Händler zu entsorgen. Daher hat sie beschlossen, das Angebot – wenn auch in reduziertem Umfang – der Reichenburger Bevölkerung weiterhin zu ermöglichen. Ab 2019 steht bei der Sammelstelle Bahnhof an vier Samstagen pro Jahr eine Altmetallmulde zur Verfügung. Dieses Vorgehen hat sich schon beim Grubengut bewährt. Die Daten werden im Entsorgungsmerkblatt 2019 ersichtlich sein, welches jeweils im Dezember an sämtliche Haushalte zugestellt wird.



Neue Bewilligungen für Gastwirtschaftsbetriebe

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen zur Führung eines Gastwirtschaftsbetriebes erteilt: an Keller Nicolas, Grubenweg 4, 8864 Reichenburg für die FrohsinnBAR 2.0 und an Bonnano Luca, Holdernstrasse 1, 8865 Bilten für das Ristorante Pizzeria Vesuvio 2.

Ausblick 2019

Das Jahr 2018 ist ein weiteres, dass die Zukunft von Reichenburg sehr stark beeinflussen wird. Einerseits ist es dank dem Einsatz der Bevölkerung und den politischen Institutionen der gesamten Region gelungen, unsere **direkte S2-Halte ab ca. 2025 wieder zurückzubekommen**. Der Kanton titelte seine Medienmitteilung «Etappensieg für die Bahnerschliessung in der March» und «Ein bedeutender Meilenstein ist erreicht», trotzdem bleibt der unschöne Beigeschmack, dass dies erst ab ca. 2025 der Fall sein wird. Aber es ist immerhin absehbar, dass es wieder besser wird.

Die **Einweihung des Schulhauses «Am Bach»** war der Abschluss eines weiteren für Reichenburg sehr wichtigen Infrastrukturprojekts. Mit den jetzt vorhandenen Schulräumen sind wir, so weit solche Aussagen überhaupt möglich sind, bestens für die Zukunft gerüstet. Sie sind nun so ausgelegt, dass wir den Bedarf für die Kinder für die ungefähr 4000 Einwohnenden, die gemäss unserer Zonenplanung möglich sein sollten, abdecken können.

Für unser Dorf ebenso bedeutend ist, dass Sie geschätzte Reichenburgerinnen und Reichenburger, zur **Erweiterung des Pflegeheims, der Sanierung des Bestandes, dem Bau der Alterswohnungen und auch, wenn ganz knapp, dem Bau einer öffentlichen Tiefgarage** JA gesagt haben. Der Gemeinderat hat in der Zwischenzeit die entsprechende Kommission konstituiert und diese hat bereits ein erstes Mal getagt. Geleitet wird diese durch Herrn Andy Kistler-Durrer. Es ist für unsere Gemeinde ein sehr grosser Gewinn, dass er trotz der grossen Auslastung als Teamchef der Schweizer Springreiter und seinen anderen Mandaten, sich auch für die Leitung dieser Baukommission zur Verfügung gestellt hat. Somit ist sichergestellt, dass die Gedanken und Überlegungen der Planungskommission so weit wie möglich auch im Bau berücksichtigt werden. Aber auch allen anderen Kommissionsmitgliedern gilt unser herzlichster Dank, dass sie ihre Zeit für dieses Zukunftsprojekt zur Verfügung stellen.

richäburg.füränand ist ein weiterer Meilenstein, der Reichenburg auch in Zukunft stark positiv beeinflussen wird. In der Aussenwahrnehmung wird gar von einem Leuchtturmprojekt gesprochen. Bereits haben sich verschiedene Gemeinden, die Kantone Schwyz und St. Gallen sowie Stiftungen, wie z. B. Careum beim Initiator und Verantwortlichen für dieses Projekt, dem Geschäftsführer der Zur Rose Reichenburg Matthias Radtke, für Auskünfte und Präsentation unserer Überlegungen und Gedanken gemeldet. Sein Projekt hatte ja u.a. die AGE-Stiftung so überzeugt, dass diese uns einen Förderungsbeitrag von CHF 80 000.– verteilt auf 4 Jahre zugesprochen hat. Was es genau mit richäburg.füränand auf sich hat, konnten Sie ja bereits den einleitenden Worten unseres Säckelmeisters und neuen Kommissionspräsidenten von richäburg.füränand, René Schellenberg, entnehmen.

Für die Menschen, die beim Erarbeiten des Leitbildes im Jahre 1997 mitgearbeitet haben, ist es sicher ein sehr befriedigendes Gefühl, feststellen zu können, dass die definierten Massnahmen umgesetzt sind oder zur Umsetzung geplant sind. Somit ist es Zeit in die Zukunft zu schauen und gemeinsam zu definieren, wohin die Reise mit unserem schönen Dorf gehen soll. Dazu wird einerseits eine entsprechende Kommission gebildet und andererseits werden Sie wahrscheinlich mittels einer Umfrage zu Ihren Wünschen und Vorstellungen befragt werden. Möglichen Themen sind; verdichtetes Bauen, Aufwertung Dorfkern, hochwertige Quartiergestaltung, Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitangebote, Familienangebote, Verkehrserschliessung inkl. Schwer- und Langsamverkehr usw. Nachfolgend werden die Ergebnisse und Erkenntnisse daraus in Mitwirkungsveranstaltungen vorgestellt und Lösungen erarbeitet werden. Daraus wird dann **das neue Leitbild** entstehen und wiederum die Grundgedanken, Entwicklungsschwerpunkte und Vorstellungen für unser Gemeindeleben enthalten. Es soll wiederum als Führungsinstrument Richtung, Rahmen und Ziele für weitsichtige Entwicklungsschritte abstecken.

Die räumlichen Auswirkungen des neuen Leitbildes werden in dem **kommunalen Richtplan** aufgenommen. Dieses Verfahren wird mehr oder weniger parallel und fortführend zum Leitbild gestartet.

Wir haben in Reichenburg bereits sehr viel erreicht, vor allem haben wir dank Ihnen eine lebendige und lebende Dorfgemeinschaft. Was nützen die besten Infrastruktur- oder anderweitigen Projekte, wenn diese nicht mitgetragen, mit Leben gefüllt werden. Bei den kommenden Zukunftsarbeiten wie dem Erarbeiten des Leitbildes und des kommunalen Richtplans, sind wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Nur wenn es uns gelingt, einen gemeinsamen Zukunftsweg zu beschreiten, werden wir diese hohe Identifikation mit unserer Dorfgemeinschaft beibehalten können. Und diese Identifikation ist unserer Meinung nach die Voraussetzung, um unsere hohe Wohn- und Lebensqualität zu behalten oder gar noch verbessern zu können.

In diesem Sinne freuen wir uns auf das kommende Jahr mit vielen interessanten und konstruktiven Auseinandersetzungen zum Wohle unseres Dorfes und unserer Dorfgemeinschaft. **Für üs – für Richäburg.**



Armin Kistler
Gemeindepäsident



Ressort Finanzen



René Schellenberg
Säckelmeister

Steuerfuss trotz hohen Investitionen mittelfristig halten

- Finanzbedarf entsprechend planen
- Zusicherung kantonaler Finanzausgleich
- Reduktion Eigenkapital in Kauf nehmen

Unterstützung von Angeboten und Strukturen, die dem Dorfleben dienen

- Kommission «richäburg.füränand» schaffen
- Start Generationentreff

Ressort Bildung



Erwin Feusi
Gemeinderat

Nachfolge für vakante Stelle Schulleitung finden

- Einführung neue Schulleitung

Gute Ausgangslage für Fach Medien und Informatik schaffen

- Individuelle Weiterbildung der Lehrpersonen
- Genügend Ressourcen bereitstellen, z.B. für rollende Beschaffung moderner Geräte und effizienteren Support

Schwimmunterricht an der Schule Reichenburg erneut prüfen

- Sich mittelfristig wieder mit diesem Thema befassen

Ressort Gesundheit und Soziales



Hanspeter Rast
Gemeinderat

Sicherstellung von sozialer Sicherheit

- Fachgerechte Beratung der Hilfesuchenden bei ausserordentlichen Ereignissen
- Gewährung eines ordentlichen Lebensstandards nach Vorgaben der Gesetze/Richtlinien

Rasche und effiziente Integration der Hilfsbedürftigen in den Arbeitsmarkt

- Vernetzung verschiedener Institutionen und Fachstellen fördern
- persönliche Beratung intensivieren, Klienten begleiten und fördern
- klare Zielvereinbarungen treffen

Konsequente Überprüfung der Kosten für die Sozialhilfe

- genaue Prüfung bei Anspruchsberechnung der Sozialhilfe, um Missbrauch vorzubeugen
- Minimierung der KK-Ausstände durch persönliche Beratungen
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern in den Arbeitsmarkt

Angebote für Leben und Wohnen im Alter optimieren

- Überprüfung des Angebotes in der ambulanten Pflege
- ältere Personen unterstützen und um Wohnen zu Hause möglichst lang zu ermöglichen
- Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle Altersfragen Reichenburg

Ressort Ortsplanung und Hochbau



Nicola Milano
Gemeinderat

Entlastung des Dorfkerns vom Strassenverkehr

- Ostumfahrung: Studium der Lage Ostumfahrung, Besprechung mit den Landbesitzern, Einladung Regierungsrat, Gewässerraumkorridor und Finanzierung
- Speerstrasse / Autobahnezubringer: Gespräche weiterführen zur Umsetzung der Verkehrssicherheit (ASTRA / Kanton)

Umsetzung der Nutzungsplanung (Zonenplan und Baureglement)

- Gewässerraum ausserhalb Bauzonen – festlegen Gewässerabstände
- Rückzonung – Retentionsanlage Gläntern Umzonen in Landwirtschaftszone
- Kommunalen Richtplan erarbeiten
- Hirschensee: wie weiter?

Elektronisches Baubewilligungsverfahren (eBau) einführen

- Finanzielle Mittel ins Budget 2019 einstellen
- Elektronische Plattform «CAMAC» in Betrieb nehmen

Ressort Tiefbau und Umwelt



Hansjörg Amacker
Gemeinderat

Sanierung und Belagserneuerung Bahnhofstrasse

- Sanierung ohne grosse Behinderung des Busverkehrs

Weiterbau der Meteorwasserleitung Mooswies–Hogglibach

- Unterquerung SBB-Geleise bis Mitte 2019

Inbetriebnahme Schlammwässerungsanlage in der ARA Obermarch

- Termingerechte Fertigstellung der bereits begonnenen Bauarbeiten

Verbesserung der Infrastruktur für ÖV-Benutzer

- Errichtung eines Wartehäuschens an der Haltestelle Mooswies

Ressort Energie und Liegenschaften



Daniel Flury
Gemeinderat

Versorgungssicherheit garantieren

- Ersatz der bestehenden Rundsteueranlage auf das neue AMIS-System/Auswechslung Empfänger
- Ersatz von alten Anlagen und Freileitungen durch erdverlegte Kabelleitungen
- Neuerstellung Mittelspannungsverbindung Trafostation «MZG»-Trafostation «Gewerbestrasse» für eine sekundäre Erschliessung des Gebietes Stutz/Gläntern

Umstrukturierung Elektrizitätswerk

- Anstellung Technischer Betriebsleiter ab 1. Januar 2019
- Ausarbeitung neues EW-Reglements
- Erstellung von Quartalsabrechnungen anstelle Akonto-Rechnungen für den Strombezug

Energiekosten optimieren

- Umrüstung Strassenbeleuchtung mit LED-Beleuchtungsköpfen

Laufende Projekte im Bereich Liegenschaften abschliessen

- Übernahme des neuen Schulhauses «Am Bach» zum Unterhalt an das A-Team
- Sanierung Kindergarten Dorf und Bereitstellen für den Generationen-Treff
- Neuausrichtung der Liegenschaftskommission – Neudefinierung der Aufgabenbereiche
- Einstellung eines neuen Lehrlings für das Lehrjahr 2019

Glasfasernetz Reichenburg – die erste Zelle ist in der Pipeline

6

Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) sind mitten in der Detailplanung für die erste Zelle. Die Einheit umfasst der östliche Teil von Reichenburg von der Gemeindegrenze Bilten bis zur Höhe Allmeindlistrasse (Bauzone und angrenzende Gebiete).

Die nötigen Anschlussverträge für das ultraschnelle Glasfasernetz wurden direkt durch die SAK an die einzelnen Eigentümer von Liegenschaften und Stockwerkeigentum der ersten Zelle versandt. Beachten Sie die Fristen zur Rücksendung der unterzeichneten Verträge – nur so profitieren Sie von den Vorzügen: keine Netzanschlussgebühren, freie Wahl des Serviceanbieters, keine Nutzungsverpflichtung sowie ein stabiles Gigabit-Internet, digitales TV in brillanter HD-Qualität und eine Telefonie zu günstigen Preisen. Eine spätere Erschliessung ist nur noch unter Kostenfolge möglich, darum ist es für jeden Einzelnen wichtig, dass die Anschlussverträge jetzt unterzeichnet und retourniert werden.

Liegt Ihre Liegenschaft in der ersten Zelle und sie haben bisher keinen Anschlussvertrag erhalten? Nehmen Sie in diesem Fall umgehend mit uns Kontakt auf (EW Reichenburg, Christof Bruhin, Tel. 055 464 30 70, E-Mail christof.bruhin@reichenburg.ch), um noch von den Vorteilen profitieren zu können.

Zeitgleich mit der Detailplanung erfolgen auch die individuellen Gebäudeaufnahmen. Diese Arbeiten werden durch Mitarbeiter der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG erledigt. Sie danken bereits jetzt auf diesem Wege für den ungehinderten Zugang und stehen selbstverständlich auch für weitere Information gerne zur Verfügung.

Erschliessungen ausserhalb der Bauzone

Obwohl sich die SAK auf die Erschliessung der Bauzone konzentriert, konnten bereits auch verschiedenste nächst zur Bauzone gelegene Liegenschaften in die Planung miteinbezogen werden. Deren Eigentümer wurden gleichzeitig unter einer minimalen Kostenbeteiligung für den Anschluss an das neue Glasfasernetz eingeladen. Nutzen Sie dieses einmalige Angebot und profitieren von den bestechenden Vorteilen.

Vorgehen und Zeitplan

Falls noch Unklarheiten bestehen, oder sollten Sie im Zusammenhang mit der Glasfasererschliessung auf Unstimmigkeiten gestossen sein, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir sind in jedem Falle gerne für Sie da.

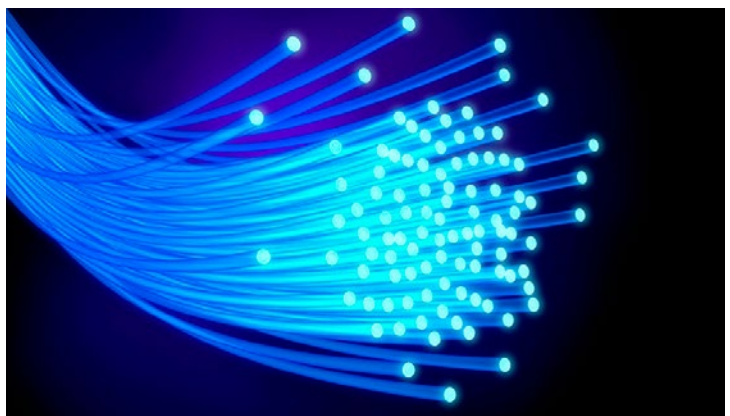
Vor Ort beginnen die Bauarbeiten im kommenden Winter und dauern voraussichtlich bis in den Herbst 2019 – freuen Sie sich jetzt schon mit uns auf die neue Epoche modernster Kommunikation. Die weiteren Etappen folgen dann rollierend innerhalb der nächsten drei Jahre.

Weitere Informationen

Sie haben Fragen? Informationen rund um die Produktpalette für Internet, TV und Telefon der SAK finden Sie auf www.sak.ch. Aktuelle Informationen zum Glasfaserbau googeln Sie unter www.GlasfaserReichenburg.ch – melden Sie jetzt Ihr Interesse an!

Gemeinde Reichenburg, Daniel Flury, Präsident Elektrizitätswerk Reichenburg, Telefon 055 464 30 75, E-Mail ew@reichenburg.ch

St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, Emiliano Fossalto, Leiter Verkauf, Telefon 071 229 54 54, E-Mail info@sak.ch



Strompreise 2019

Das Elektrizitätswerk der Gemeinde Reichenburg kann die Strompreise per 1. Januar 2019 – aufgrund tieferen Netznutzungspreisen und Abgaben – um durchschnittlich 2 Prozent senken.

Der Strompreis setzt sich aus dem Energiepreis, dem Preis für die Netznutzung, den Abgaben an die Gemeinde, die Abgaben für die allgemeinen Systemdienstleistungen an Übertragungsnetzbetreiber Swissgrid (SDL) und die Abgaben für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) zur Förderung von Produktionsanlagen für erneuerbarer Energien sowie für die ökologische Sanierung der Wasserkraft zusammen.

Die Energiepreise sind auf dem Markt in den vergangenen Monaten deutlich angestiegen. Da die Energie March Netze AG die Energie für das Jahr 2019 bereits gemeinsam mit der Energie für das Jahr 2018 beschafft hat, können das EW Reichenburg und seine Kunden von gleichbleibenden Energiepreisen profitieren. Die Energiebeschaffung erfolgte mit 100 Prozent Wasserkraft.

Die Netznutzungspreise sinken um durchschnittlich 3 Prozent. Das Elektrizitätswerk der Gemeinde Reichenburg kann damit die Preisreduktion der Vorlieferanten an ihre Kunden weitergeben.

Der Tarif für die allgemeinen Systemdienstleistungen (SDL) wird 2019 von der Swissgrid von 0,32 Rp./kWh auf 0,24 Rp./kWh gesenkt. Swissgrid ist die nationale Netzgesellschaft und verantwortet den sicheren, zuverlässigen und wirtschaftlichen Betrieb des Schweizer Höchstspannungsnetzes.

Der Netzzuschlag (KEV) zur Förderung erneuerbarer Energien und für Gewässerschutzmassnahmen wird vom Bundesrat für 2019 auf 2,30 Rp./kWh belassen.

Die Abgaben an die Gemeinde bleiben unverändert.

Neue Tarifstruktur

Gemäss StromVV Art. 18 darf für Verbraucher bis 50 000 kWh Jahresverbrauch nur ein Tarif angewendet werden. Aufgrund der neuen Vorschriften musste die Tarifstruktur des EW Reichenburg angepasst werden. Es wird neu die gleiche Tarifstruktur wie bei unseren Partnerwerken der Energie March Netz AG angewendet:

EMN 050 – Niederspannungsanschluss und Energieverbrauch bis 50 000 kWh

EMN 050 – 100 – Niederspannungsanschluss und Energieverbrauch ab 50 000 kWh

EMN 100 – Niederspannungsanschluss und Energieverbrauch ab 100 000 kWh

EMN 100 MS – Mittelspannungsanschluss

EMN T – Temporäre Anschlüsse (Bauprovisorien)

Die vom Gemeinderat genehmigten neuen Tarife können auf der Homepage der Gemeinde Reichenburg unter www.reichenburg.ch eingesehen werden oder beim EW-Kassieramt bezogen werden.

Neuanstellung Technische Betriebsleitung

Die Technische Betriebsleitung des Elektrizitätswerk Reichenburg wurde bisher durch die Adrian Mettler AG, Benken, im Auftragsverhältnis ausgeführt. Der Gemeinderat hat sich dazu entschieden, aufgrund des vorhandenen Arbeitsvolumens, dafür ab 1. Januar 2019 eine neue Arbeitsstelle zu schaffen.

Als Technischer Betriebsleiter hat der Gemeinderat **Roman Anderegg** aus Buttikon gewählt. Roman Anderegg war bereits in den vergangenen Jahren für dieselbe Tätigkeit als Angestellter der Adrian Mettler AG verantwortlich.



Ersatz Trafostation «Ussbühl»



Die alte Trafostation «Ussbühl» entsprach nicht mehr den Sicherheitsvorschriften und wurde deshalb durch eine neue Kompaktstation ersetzt. Während der Bauphase wurde die Versorgung im Gebiet «Ussbühl» mit einer provisorischen Trafostation sichergestellt. Die neue Trafostation konnte Ende Juli in Betrieb genommen werden.

Veranstaltungskalender

November 2018

30	Gemeindeversammlung / Voranschlag 2019	Mehrweckhalle	Gemeinderat
----	---	---------------	-------------

Dezember 2018

01	Lego Nachmittag	Mehrweckhalle	Jugend und Kulturkommission
01-24	Adventsfenster im Dorf	verschiedene Orte im Dorf	FamilienForum
02	Chlausmärt	Zur Rose Reichenburg	Verein Chlausmärt
04	Einzug von St. Nikolaus	Mehrweckgebäude	Seelsorgerat
11	Rorate-Gottesdienst	Kapelle Zur Rose	Frauentreff
24	Filmnachmittag	Mehrweckgebäude	Seelsorgerat
31	Silvesterausschellen	Dorf	Narrhalla

Januar 2019

06	Dreikönigseinschellen	Dorf	Narrhalla
12-13	Musik-Chränzli	Mehrweckhalle	Musikgesellschaft
19	Altpapiersammlung	Feuerwehreal	Schule
28	Kinderfasnacht	Mehrweckhalle	Narrhalla

Februar 2019

20	Schülerkonzert Musikschule Obermarch	Mehrweckhalle	Musikschule Obermarch
----	---	---------------	-----------------------

März 2019

16	Dorf-Gaudi	Mehrweckhalle	Narrhalla
18	Datenbereinigung aller Vereine / Körperschaften	Restaurant Hirschen	Einwohner- und Verkehrsverein
29	Frühlingsgemeinde	Mehrweckhalle	Allgemeine Genossame
30	Altpapiersammlung	Feuerwehreal	Schule

LEGO-Nachmittag für Kinder

Man muss es anerkennen: Das Lego-Prinzip ist genial. Mit den bunten, genoppten Steinen lassen sich Welten erschaffen und gewagte Bauwerke kreieren. Kaum ein Kind, das Legosteine nicht kennt. Man schätzt, dass heute weltweit 85 Millionen Kinder mit Lego spielen. «Die Kreativität ist die Grundlage des Legosteins. Er lässt Millionen von Möglichkeiten offen, nur schon, wenn man ein paar Steine miteinander kombiniert. Dieser Stein wiederholt sich bis zum heutigen Tag. Das heisst: Ein Stein aus der ersten Zeit kann mit Sets von heute verbaut werden.»

Jugend & Kultur Reichenburg organisiert am Samstag, 1. Dezember 2018, zum 6. Mal in der Mehrweckhalle den beliebten Lego® Nachmittag. Nutze diese Chance und entfliehe mit deinem Kind dem vorweihnachtlichen Stress und versuche dich an einem der ca. 250 Lego Bausätze als Lego Baumeister! Für Einsteiger wie für erfahrene Meisterbauer. Es gibt diverse Legobausätze (Technik, City, Creator und für die Mädchen auch Lego Friends) zum Ausprobieren. Ausserdem können die Kinder aus der grossen Legokiste ihrer Phantasie freien Lauf lassen und auch für die kleinsten Besucher ist in der Duplo® Ecke eine Kiste mit vielen Sachen zum Spielen bereit. Für eine Stärkung zwischendurch für Gross und Klein im Foyer ist gesorgt.



Jubilare

Alles Gute zum Geburtstag wünschen wir am

15.12.	Haag-Grawehr Anna
95 Jahre	
06.01.	Garzoni Aggeo
97 Jahre	
07.01.	Garzoni-Resch Herta
97 Jahre	
07.01.	Deplazes-Candinas Albert
85 Jahre	
09.01.	Ruaro-Stahel Adolfo
91 Jahre	
17.01.	Müller-Steinebrunner Hedwig
85 Jahre	
20.01.	Schönbächler-Kessler Rosa
97 Jahre	
10.02.	Mettler-Hüppi Johann
91 Jahre	
14.02.	Eiger-Walcher Emma
92 Jahre	
22.02.	Casulli-Spirito Rosa
80 Jahre	
24.02.	Widmer-Wallner Maria
90 Jahre	
26.02.	Spörri-Kurath Hans
90 Jahre	
03.03.	Siconolfi-Siconolfi Gracia
80 Jahre	
05.03.	Geisser Hildegard
91 Jahre	
08.03.	Lehmann-Heiss Martha
85 Jahre	